

Kann es sein...?

Tai x Yamato

Von Yurii-chan

Prolog: Prolog

++++Prolog++++

„Sieh mal Yama!“ breit grinsend deutete der junge Mann auf die große Showbühne, auf der sein blonder Freund, der gerade neben ihm zum Stehen kam, in wenigen Stunden ein Konzert geben würde. Das braune, wuschelige und in alle Seiten abstehende Haar wehte in der aufkommenden Brise.

Der Angesprochene folgte mit den Augen die gedeutete Richtung und musste leicht schmunzeln. Selbst nach so vielen Jahren war sein kleiner Chaot noch aufgeregt, wenn er ein Konzert gab. Aber irgendwie hatte diese Bühne schon etwas Aufregendes an sich.

Das Licht der untergehenden Sonne hüllte die Bühne in ein angenehmes Orange und so strahlte sie eine ungewöhnliche Ruhe aus. Kaum zu glauben, dass es hier in drei Stunden garantiert nicht mehr so ruhig sein wird. Denn dann wird es hier von kreischenden Fans nur so wimmeln, die gegen das laute Jaulen der E-Gitarren, Keyboards und auch gegen seine Stimme ankämpfen werden. – So war es schließlich bei jedem seiner Konzerte gewesen. Egal in welchem Land er auf Tour war.

„Ist das nicht wunderschön?“ fragte der Brünette und griff lächelnd nach der Hand des Blondes.

„Meinst du nicht, dass du etwas übertreibst, Tai?“

„Hm, nö. Eigentlich nicht.“ grinste er zurück. „Besser kann es doch kaum noch werden. Du hast eine Spitzen Musikerkarriere hingelegt und wirst auf der ganzen Welt gefeiert. Und ich... ich habe das Glück an deiner Seite sein zu dürfen und mit dir unser Leben zu genießen.“

„Du elender Romantiker. Wenn du jetzt auch noch anfängst mir einen Antrag zu machen, bin ich weg.“ erwiderte Yamato sarkastisch. Er mochte es nicht, wenn Tai so sprach, so nostalgisch, als würde er sich wünschen, dass dieser Moment ewig anhielte. Aber er wusste, dass sein Wunsch nie wahr werden würde. Tai war eben der Optimist von ihnen, der immer an einen guten Ausgang glaubte und er, er war eher der Pessimist.

„Och Menno. Dabei hab ich extra schöne Ringe ausgesucht.“ Gespielt zog Taichi einen Schmollmund, weswegen Yamato schmunzeln musste.

„Ach hast du? Dann hoff ich doch für dich, dass du die wieder umtauschen kannst.“

„Ach weißt du...“ hauchte Taichi als er den Blondes an sich zog „... vielleicht will ich

die gar nicht zurückgeben.“ Einen kurzen Augenblick lang sahen sie sich tief in die Augen bis der Brünnette seine Lippen auf Yamatos legte und dieser die Arme um seinen Hals schlang.

Momente wie dieser waren es, die Yamato fürchten ließen, dass Tai recht haben könnte, dass sie wirklich in der Besten Welt lebten – neben der Digiwelt, ohne die sie sich sicher nie gefunden hätten.

„Und falls du Las Vegas vergessen haben solltest: Wir sind schon verheiratet!“ Lachend wick Tai zurück, noch bevor Yamato überhaupt ausholen konnte um ihn eine für diesen Kommentar rein zu hauen.

Aber wie war es überhaupt so weit gekommen, dass sie sich so innig liebten und selbst in der Öffentlichkeit nicht mehr davor schreckten sich zu küssen? Dabei konnten sie sich anfangs doch kaum leiden. Stritten und prügelten sich ständig miteinander. Und selbst nachdem sie die Kämpfe um den Frieden ihrer und der Digiwelt gewonnen hatten, hatte sich an ihrer Streitsucht nur wenig geändert. Selbst in der Oberstufe haben sie sich ständig in die Haare gekriegt und sich gegenseitig geärgert. – Also wie war es nur dazu gekommen, dass sie sich ineinander verliebt hatten, wo sie auch noch beide Jungs sind?

Das war der erste Streich.

Ab dem 1. Kapitel seht ihr die beiden als Oberschüler wieder. Zu dem Zeitpunkt müssten sie etwa 16 Jahre alt sein (ich kenne mich nicht so genau aus, wie alt man in welcher Klassenstufe in Japan normaler Weise sein müsste... ^^), jedenfalls sind sie noch nicht im Abschlussjahr.

Ich freue mich über jede Rückmeldung und auch, wenn es jemanden auffallen sollte, dass hier Rechtschreibfehler drin sein sollten, würde es erfreulich sein, wenn man mich darauf aufmerksam machen würde, damit ich sie korrigieren kann.

Das war's erst mal von mir

LG Yurii-chan